

Zartbitter Fachinfo Januar 2024

Liebe Freund*innen und Kooperationspartner*innen von Zartbitter e.V.,

ganz herzlichen Dank für Eure/Ihre Unterstützung in 2023 – ein Jahr, das *Zartbitter e.V.* mal wieder wie eine Achterbahnfahrt mit Höhen und Tiefen erlebt hat, das jedoch auf eine angenehme Art und Weise relativ ruhig ausgeklungen ist. Schritt für Schritt vollzieht sich bei *Zartbitter e.V.* wie auch in anderen Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt ein Generationswechsel: Die Pionier*innen verabschieden sich zunehmend aus dem operativen Beratungsalltag und ziehen sich auf begrenzte Arbeitsbereiche zurück – zum Beispiel auf die Vorstandstätigkeit. Erfreulicherweise finden sich zunehmend junge Kolleg*innen, denen es ein Anliegen und eine Selbstverständlichkeit ist, sich gegen sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu engagieren. Einige haben bereits vor 30 Jahren im Kindergarten- und im Grundschulalter zum Beispiel Präventionsbilderbücher und -theaterstücke von *Zartbitter* kennengelernt und können sich noch heute gut dran erinnern. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass die große Altersspanne von mehr als 40 Jahren im Team zu einem lebhaften fachlichen Austausch beiträgt, von dem alle profitieren. Im Sinne dieses Generationswechsels stehen unsere aktuellen [Stellenausschreibungen](#). Wir suchen eine

- [Leitungskraft für den Bereich Sozialmanagement, politische Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit](#)

und eine

- [Mitarbeiter*in für unsere Verwaltung.](#)

Dementsprechend würden wir uns sehr freuen, wenn Sie die beiden beigefügten Stellenausschreibungen an Interessierte weitergeben.

Auch zu unseren aktuellen Projekten gibt es Neuigkeiten zu berichten:

- Unsere [Präventionstheaterstücke](#) für Kinder und Jugendliche haben die Coronaflaute überwunden und sind 2023 wieder [mit 358 Auftritten durchgestartet](#). Sie wurden in diesem Jahr [von mehr als 57.000 Kindern und Jugendlichen](#) besucht.
- Unser gemeinsam mit dem Kölner Festkomitee entwickeltes Präventionsmaterial [„Kinderrechte im Karneval“](#) begeistert nicht nur kölsche Jeck*innen. Nun werden die von Dorothee Wolters gestalteten Illustrationen als [Ausstellung im Düsseldorfer Landtag](#) präsentiert.
Bis jetzt noch geheim: Auf die Kölner Pänz und Schulen wartet Ende Januar eine Überraschung!

- **Neu! Broschüre „Kinderrechte im Karneval“** kann ab Anfang Januar über den **Zartbitter-Onlineshop** bezogen werden.
- *Zartbitter* zieht sich bei Twitter zunehmend zurück und **zeigt bei Instagram Präsenz**.

Gerade nutzt das *Zartbitter*-Team die ruhige Zeit zwischen den Jahren, um verschiedene Projekte abzuschließen. Lassen Sie sich zu Beginn des neuen Jahres überraschen.

Ihnen alles Gute für 2024 und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit

Ihr

Zartbitter e.V.

Stellenausschreibungen

Für die Stellenanzeige bitte auf die folgenden Links gehen:

[Leitungskraft für den Bereich Sozialmanagement, politische Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit](#)

und

[Mitarbeiter*in für unsere Verwaltung](#)

Zartbitter-Präventionstheater startet nach Corona-Flaute wieder durch

2023 war für das Zartbitter-Tourtheater ein extrem arbeitsintensives und anstrengendes Jahr! Nach der Corona-Flaute hieß es die Präventionstheaterstücke wieder auf Tour zu bringen. Dies ist durch eine engagierte Zusammenarbeit des Ensembles mit dem Bookingbüro und der Geschäftsführung gelungen. Gemeinsam haben wir nicht nur alle Szenen der Theaterstücke nochmals unter die Lupe genommen, sondern ebenso die Technik sorgfältig überholt. Dies war u.a. durch eine großzügige Spende der *Volksbank KölnBonn* möglich. In einem dritten Schritt werden wir uns Anfang 2024 mit der Booking- und Tourplanung intensiv auseinandersetzen und schauen, wie wir die Zusammenarbeit mit den Veranstalter*innen noch weiter verbessern können, damit deren Fragen direkt in den ersten Kontakten schriftlich beantwortet werden und der harte „Tourjob“ für die Schauspieler*innen etwas erleichtert wird.

Die vier *Zartbitter*-Präventionstheaterstücke wurden 2023 im Rahmen von 358 Auftritten vor mehr als 57.000 Kindern und Jugendlichen aufgeführt. Damit ist Zartbitter eines der größten Kinder- und Jugendtheater des Landes NRW. Das Puppentheaterstück *Sina und Tim spielen Doktor* führen wir meist vor überschaubaren Zuschauerzahlen in Kindertagesstätten und Grundschulen auf. Wir sind sehr zuversichtlich, dass *Sina und Tim* noch über viele weitere Jahre Kinder über einen achtsamen Umgang bei Doktorspielen informieren werden.



Die anderen *Zartbitter*-Präventionstheaterstücke spielen wir in der Regel vor 200, 300 und mehr Kindern und Jugendlichen in Schulen, Bürgerzentren und Stadttheatern. Das Ensemble und das *Zartbitter*-Team sind darüber glücklich, dass das neue Theaterstück *Kinderrechte Superkräfte*, das unter Regie von Britta Weyers entstanden ist, nach der öffentlichen Premiere Ende Januar 2023 bis zum Ende des Jahres bereits von mehr als 21.000 Kindern im Grundschulalter besucht wurde. Es spricht das junge Publikum auf eine sehr besondere Art an: Dieses feiert das Theaterstück über ihre persönlichen Rechte regelrecht – insbesondere, wenn die Kinder schon vor dem Auftritt die Songs zum Stück auf der *Zartbitter*-Website gestreamt haben und begeistert mitsingen. *Kinderrechte Superkräfte* bietet sich als regelmäßiger Baustein für institutionelle Kinderrechte-Schutzkonzepte nahezu an. Die Nominierung des Theaterstücks für den Kölner Theaterpreis hat uns sehr gefreut und ebenso die Rückmeldung aus der Jury, dass die Begeisterung des kindlichen Publikums sie sehr beeindruckt hat.



Stolz sind wir auf den anhaltenden Erfolg des Kindertheaterstücks *Ganz schön blöd*, das seit 2007 erfolgreiche, noch heute aktuelle Präventionstheaterstück gegen Mobbing und sexuelle Gewalt im Netz. 2023 wurde es 81mal vor fast 22.000 Mädchen* und Jungen* im Grundschulalter aufgeführt.



Und auch das Jugendtheaterstück *Respekt für dich!* hat sich von seinem schleppenden Start zu Beginn der Pandemie erholt. Es wurde 2023 vor allem vor großen Gruppen 46mal vor insgesamt 9.200 Jugendlichen gespielt.

Dabei ist auffallend, dass die pädagogischen Fachkräfte zunehmend an Problembewusstsein bzgl. des Ausmaßes sexualisierter Gewalt durch gleichaltrige Jugendliche gewinnen. Mit der Produktion von *Respekt für dich!* war *Zartbitter* wohl 2019 der fachlichen Entwicklung ein wenig voraus. Jetzt wird die Problematik endlich wahrgenommen

– und folglich *Respekt für dich!* weiterhin gebucht.

Der Neustart der Zartbitter-Tourneetheater nach Corona ist nicht zuletzt dank einer breiten Unterstützung geglückt: Die *Bildungsstiftung der Kreissparkasse Köln* sponserte wie schon in den Jahren zuvor 2023 insgesamt 47 Theaterauftritte in den an Köln angrenzenden Landkreisen gesponsert hat. Die *Volksbank KölnBonn* finanzierte 10 Auftritte von „*Respekt für dich!*“ in Köln und Bonn, 10 Auftritte von *Sina und Tim* konnten in Köln. Dank der Förderung des LVR und der Stadt Köln konnten weitere 10 Auftritte für Erstklässler stattfinden. Und dann überraschte uns im Herbst noch die Käthe Flöck Stiftung mit dem Superangebot der Finanzierung von 20 Theaterauftritten, die wir unter Schulen in Köln und Umgebung verlosen durften. Wie man sich leicht vorstellen kann, war das Interesse riesig. Als Trostpflaster haben wir den Schulen, die im Rahmen der Verlosung kein Glück hatten, Auftritte zum ermäßigten Preis angeboten. Davon haben mehrere Schulen Gebrauch gemacht.

In Kölner Einrichtungen treten wir seit 29 Jahren zum Sonderpreis auf, der unter unseren laufenden Kosten liegt. Dies ist unser Dankeschön an die Kölner Bevölkerung, die über Spenden einen großen Teil der Produktionskosten und unserer Bookingkosten abfedert. Für diese großartige Unterstützung unserer Theaterarbeit bedanken wir uns sehr herzlich!

Seit 1995 haben insgesamt mehr als 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche *Zartbitter*-Präventionstheaterstücke besucht. Bis auf Produktionsförderungen in einer Gesamthöhe von ca. 50.000 € durch den LVR für drei Theaterproduktionen um die Jahrtausendwende hat es keine gesicherte Förderung des landesweit geschätzten Kinder- und Jugendtheaters gegen sexualisierte Gewalt gegeben. Dabei soll nicht verschwiegen werden, dass einzelne Veranstalter*innen für Auftritte öffentliche Gelder beantragten – zum Beispiel aus dem Programm „Aufholen nach Corona“. *Zartbitter* erhielt als eines der größeren Kinder- und Jugendtheater bisher zum Beispiel keinen Cent aus dem Kulturetat des Landes. Ursula Enders von *Zartbitter* e.V. ist Anfang Februar als Sachverständige zu einer Anhörung in den *Ausschuss für Bildung und Kultur des Landtages NRW* zum Thema „Gesicherte Förderung für thematisches Jugendtheater“ geladen. Eine solche ist zweifelsfrei notwendig, denn in der Vergangenheit konnten über die persönlichen Kontakte von Eckhard Pieper, Dipl. Psychologe bei *Zartbitter* und Sänger von Köbes Underground (Stunksitzung), sowie Ursula Enders Spender*innen zur Finanzierung des Theaters gewonnen werden. Allerdings haben Eckhard Pieper das 60. und Ursula Enders das 70. Lebensjahr überschritten. Ebenso werden auch die seit vielen Jahren treuen Spender*innen nicht jünger. Wird Zeit, dass das Land zumindest eine Sockelfinanzierung des Präventionstheaters absichert.

„Kinderrechte im Karneval“ gemeinsame Ausstellung vom Festkomitee Kölner Karneval und Zartbitter im Düsseldorfer Landtag

Aufmerksame Leser*innen dieses Newsletters haben es sicherlich verfolgt, dass *Zartbitter*-Mitarbeiter*innen öfters als Sachverständige in Ausschüssen des Landtages geladen sind. Bei den Besuchen des Landtags sprechen wir regelmäßig darüber, dass es längst an der Zeit ist, in der Eingangshalle des Parlamentsgebäudes die wundervollen Präventionsmaterialien von *Zartbitter* im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren. Jetzt ist es soweit: Ab 15.01. bis zum 14.02.2024 werden im Landtag die herzerfrischenden und in der Aussage sehr klaren Illustrationen von Dorothee Wolters zu den **Kinderrechten im Karneval** präsentiert. Der Rechtepass zu den **Pänzrechten im Kölner Karneval!** ist ein Kooperationsprojekt vom *Festkomitee des Kölner Karnevals* und *Zartbitter* an dessen Entwicklung Kinder und Jugendliche der Tanzgruppen der Kölner Karnevalsgesellschaften partizipativ mitgewirkt haben. Das Projekt war recht arbeitsintensiv und hat zugleich riesig Spaß gemacht. Pänzrechte im Karneval – sowas gibt es nur in Kölle! Kölle Alaaf!

Neu! Broschüre „Kinderrechte im Karneval“ ab Anfang Januar im Zartbitter-Onlineshop

Inzwischen erreichen das *Festkomitee Kölner Karneval* und *Zartbitter* zahlreiche Anfragen zu dem Rechtepass **Kinderrechte im Karneval**. Zartbitter hat sich deshalb in Abstimmung mit dem Festkomitee entschlossen, diesen in Form einer kostengünstigen Broschüre für interessierte Beratungsstellen, Schulen, Vereine ... aus anderen Kommunen herauszugeben. Auf der Rückseite der Broschüre können die örtlichen Stellen unter der Rubrik „überreicht von:“ ihren Stempel setzen.

Die Broschüre kann ab der zweiten Januarwoche unter <https://zartbitter-shop.de> bestellt werden.

Auf Kölner Pänz und Einrichtungen wartet eine Überraschung, die das *Festkomitee* und *Zartbitter* im Januar bekannt geben. Bitte noch etwas gedulden.

Twitter – it's time to say bye-bye!

Die rechten Tweets auf Twitter sind nicht mehr zu ertragen. Zartbitter nun verstärkt auf Instagram

Lange war Twitter für *Zartbitter* eine geeignete Plattform, um fachpolitische Entwicklungen zu skizzieren und zu kommentieren. Inzwischen sind die rechten Beiträge und Kommentare auf der nunmehr unter dem Namen X fortgeführten Plattform, nicht mehr zu ertragen. Wir werden unseren Account nicht löschen, doch ziehen wir mit Teilen unserer Öffentlichkeitsarbeit zu Instagram. Leider bietet Instagram uns weniger Raum für den fachpolitischen Diskurs, aber zugleich gute Möglichkeiten unsere Aktivitäten zeitnah darzustellen.



Auch wenn der Account sich noch im Aufbau befindet, freuen wir uns, wenn Sie diesen schon jetzt weiterempfehlen und unsere Inhalte teilen.

www.instagram.com/zartbitter_ev
